

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

Jahrgang 2022

16. März 2022

Ausgabe Nr. 3



Veranstaltungen März/April 2022

- bis 27.03.**
Ausstellung „Hist. Sammlerstücke“
König-Albert-Turm
- 26.03.**
Tanz in den Frühling
Hotel- und Restaurant Köhlerhütte
- 27.03.**
Führung mit Grubenlampe
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“
- 02.04. – 08.05.**
Ausstellung „Saubere Wäsche“
- 09.04.**
Einweihung Osterbrunnen
Mönchsbrunnen Grünhain,
Zwönitzer Straße
- ab 15.04.**
Saisoneröffnung Schauanlage
„Heimatecke“
- 16.04.**
Osterwanderung für Groß und Klein
ab/an König-Albert-Turm
Osterbasteln mit der Fa. Holzwaren
Egermann
König-Albert-Turm
- 16./17.04.**
Ostereiersuche für Kinder
Hotel- und Restaurant Köhlerhütte
- 17.04.**
Ostereiersuche
Natur- und Wildpark Waschleithe



Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
20. April 2022

Redaktionsschluss
4. April 2022



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Turmansichten zieren historische Sammlerstücke

Schon in früherer Zeit erinnerte man sich mit kleinen Andenken gern an ein schönes Erlebnis. Ob aus dem Urlaub oder vom Ausflug - kleine Mitbringsel waren beliebt und fast jeder besitzt ein solches Erinnerungsstück. Waren einst Tassen, Gläser und Medaillen mit Ansichten von bekannten historischen Gebäuden gefragt, werden heute eher andere Dinge mitgebracht.

Eine Auswahl alter, sehenswerter Stücke ist noch bis zum **27.03.2022** im König-Albert-Turm zu besichtigen. Alle Objekte stammen aus dem Fundus des Bernsbacher Sammlers Jens Müller.



Unter den Exponaten befinden sich auch Erzeugnisse aus Beierfelder und Grünhainer Fabrikation.

Für die Ausstellung und den Besuch des barrierefreien Aussichtsturms gilt ab sofort „3G“. Der König-Albert-Turm ist bis auf Weiteres Donnerstag – Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Neue Ausstellung startet im April

Wäschewaschen – eine saubere Sache

In früheren Zeiten war das meist ein Aufwand einer ganzen Woche. Mit Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln. Heute gibt es moderne Geräte, die diese Arbeit erleichtert. Es ist interessant zu entdecken, wie sich dieser Vorgang im Laufe der Jahrzehnte verändert hat und welche Arbeitserleichterungen es heutzutage gibt.

Vom **2. April bis 8. Mai 2022** zeigt dies eine Ausstellung im König-Albert-Turm. Viele alte Ausstellungsstücke erinnern daran und laden zu einer Zeitreise ins vergangene Jahrhundert ein.

Ostern auf dem Spiegelwald

Auf gleich zwei traditionsreiche Veranstaltungen können sich Besucher am Osterwochenende freuen.

Am **Ostersamstag, am 16. April 2022**, steht der König-Albert-Turm allen Kreativen offen. Von 10 bis 17 Uhr können kleine und große Bastelfreunde ihren eigenen Osterschmuck herstellen. Das beliebte **Osterbasteln** wird auch in diesem Jahr wieder von der Firma Holzwaren Egermann durchgeführt und angeleitet.



Ob *Osterei* oder *Osterhase* – zum Osterbasteln können Besucher sich kreativ ausprobieren.

Gleichfalls am Ostersamstag, 16. April 2022, lädt der TZV Spiegelwald zu einer geführten **Osterwanderung** ein. Die familienfreundliche Tour (ca. 5 km) mit Rast und Spiel, startet 10 Uhr am König-Albert-Turm. Zu achten ist auf festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung.

Um Anmeldung bis 14.04.2022 unter 03774 640744 bzw. post@spiegelwald.de wird gebeten.



Wer sich der Osterwanderung anschließt, wird mit herrlichen Ausblicken belohnt.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse der 29. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 07.02.2022

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/218/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/219/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Bauhof.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/220/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld verzichtet auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 88b Abs. 1 Satz 2 SächsGemO.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/221/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Baugeschäft Uhle GmbH, Klaffenbacher Hauptstr. 111, 09123 Chemnitz zum Bruttopreis von 235.292,90 € mit dem Trockenbau (Los 7) der Oberschule Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/222/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Elektrotechnik Uwe Kunzmann GmbH, Albin-Trommler-Straße 18, 08297 Zwönitz zum Bruttopreis 186.949,55 € mit dem Los 19 - „Hausalarmanlage, Sprachalarmierungsanlage, Datennetz“ der Oberschule Grünhain-Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/223/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Ingenieurvertrag in Höhe von 75.134,33 € (brutto) zuzustimmen und das Ingenieurbüro Seemann GmbH & Co. KG zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/224/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Ingenieurvertrag in Höhe von 65.577,36 € (brutto) zuzustimmen und das Ingenieurbüro Seemann GmbH & Co. KG zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/225/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Ingenieurvertrag in Höhe von 26.777,58 € (brutto) zuzustimmen und das Ingenieurbüro Seemann GmbH & Co. KG zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/226/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag zur Aufarbeitung des Geländers in der Kindertagesstätte Klosterzwerge Grünhain an Metallbau Jungnickel, Carolathal 13 in 03859 Breitenbrunn zum Gesamtkostenumfang von 35.176,40 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/227/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Auftrag zur Lieferung und Einbau einer kombinierten, mechatronischen Schließanlage in der Oberschule Grünhain-Beierfeld an die Firma Sicherheitstechnik Bethke, August-Bebel-Straße 92 in 08344 Grünhain-Beierfeld mit einem Gesamtkostenumfang von 20.200,62 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/228/29

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport auf dem Flurstück 37/6 der Gemarkung Beierfeld – Pestalozzistraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Bauherren: Stefanie und Robert Gahler, Graben 16, 97421 Schweinfurt

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/229/29

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau einer Grillhütte auf dem Flurstück 945/1 der Gemarkung Grünhain – Alte Bernsbacher Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Bauherr: Tourismus-Zweckverband Spiegelwald, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/230/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der Sach- und Rechtslage aufgeführten Spenden für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld, die Jugendfeuerwehr Grünhain-Beierfeld und die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Nichtöffentlicher Teil:**Beschluss Nr.: SR-2019-2024/231/29**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung und Ratenzahlungsvereinbarung der Gewerbesteuerzahlung für das Jahr 2019 der Firma XY in Höhe von 26.624,87 EUR beginnend ab 01.02.2022 bis zum 01.04.2022 in 3. Raten ohne anfallende Stundungszinsen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/232/29

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma DASYS COMPUTER GmbH, Grünhainer Straße 34 in 08340 Schwarzenberg zur Ersatzbeschaffung und Installation des zentralen Servers der Stadtverwaltung zu einem Bruttopreis von 17.704,83 EUR zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 08.02.2022



Joachim Rudler
Bürgermeister



Bekanntmachung der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am **12.04.2022, 16:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, Ratssaal August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld statt.

Tagesordnung:

- TOP 1
Verpflichtung der Wahlausschussmitglieder und Bestellung des/der Schriftführers/in
 - TOP 2
Entscheidung über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Wahlvorschläge
 - TOP 3
Feststellung der Reihenfolge der Wahlvorschläge
 - TOP 4
Sonstiges
- Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat März/April 2022

Sitzung Stadtrat

Montag, 4. April 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 11. April 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 12. April 2022, 18.30 Uhr, ST Beierfeld, Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 14. April 2022, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines

Waschleithe lädt ein zum Osterausflug

So langsam zieht der Frühling ins Land. Nach den Wintermonaten erwacht die Natur zu neuem Leben. Auch im Natur- und Wildpark warten die Tiere bereits ungeduldig auf wärmere Tage. In den zurückliegenden Wochen gab es den ersten Nachwuchs. Sechs muntere Lämmer erblickten das Licht der Welt und auch bei den Burenziegen hat sich Nachwuchs eingestellt.

Spätestens zu Ostern werden sich alle neuen Tierparkbewohner im Außengelände zeigen.

Zur traditionellen Ostereiersuche am Ostersonntag haben alle kleinen und großen Gäste Gelegenheit, den Tiernachwuchs in den Gehegen zu begrüßen. Im weitläufigen Tierparkgelände werden wieder bunte Osternester versteckt sein. Besucher können beim Rundgang durch den Park ein kniffliges Quiz lösen und im begehbaren Gehege die kleine Rentierherde aus nächster Nähe beobachten.

Natürlich wird auch der Osterhase vor Ort sein und für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung bereithalten.



Der österlich geschmückte Tierpark freut sich auf viele Besucher am Osterwochenende.



Die Körbchen sind gefüllt und die Osterhasen startklar.

Nach dem Osterspaziergang durch den Natur- und Wildpark können sich Familien stärken oder die Zeit mit gemeinsamen Basteln verbringen. Die Fa. Egermann hält vielfältige Angebote bereit. Die gastronomische Versorgung übernehmen die Bäckerei Stenker und die Hofkäserei Fritzsich.

Bei entsprechender Wetterlage eröffnet die Miniaturanlage „Heimatecke“ ihre Saison ab dem 15. April. Geöffnet ist von 10 bis 18 Uhr.



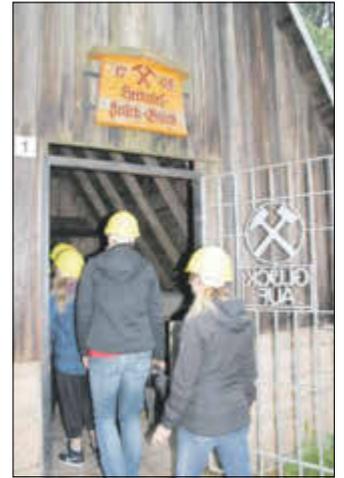
Die Heimatfreunde Waschleithe zeigen in ihrer Anlage über 90 Miniaturmodelle im Maßstab 1 : 40.

Auch Sachsens ältestes Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ ist auf Osterausflügler eingestellt.

Führungen finden am Karfreitag, Ostersonnabend und Ostersonntag jeweils 13, 14 und 15 Uhr statt.



Wie wärs mit einem gemeinsamen Bergwerksbesuch am Osterwochenende?



Einweihung Osterbrunnen

In diesem Jahr wird es in Grünhain wieder einen Osterbrunnen geben. Die Frauen der Kreativgruppe Grünhain wollen bis Anfang April den Mönchsbrunnen an der Zwönitzer Straße in Grünhain österlich schmücken. Die schöne Tradition soll zur Freude Aller unbedingt fortgesetzt werden. Es ist geplant, den Brunnen am **09.04.2022, 15 Uhr**, mit einem kleinen Kinderfest sowie Kaffee und Kuchen, einzuweihen.



Die Frauen der Kreativgruppe Grünhain freuen sich auf die öffentliche Einweihung des Osterbrunnens am 9. April.

Impftermine im Monat März

Auch im März werden im Poliklinischen Zentrum Beierfeld Erst-, Zweit- und Dritimpfungen durchgeführt.

Im Impfpunkt des DRK in der Pestalozzistraße sind an folgenden Tagen von 09.00 – 17.00 Uhr Corona-Schutzimpfungen (mit mRNA-Impfstoffen) möglich.

- * Do. 17.03.2022
- * Fr. 18.03.2022
- * Sa. 19.03.2022
- * Mo. 21.03.2022
- * Di. 22.03.2022
- * Mo. 28.03.2022
- * Di. 29.03.2022

Der Impfstoff NOVAVAX wird nur im Impfzentrum Aue und aktuell „mit“ und „ohne“ Termin verimpft.

Ihre Hilfe für die Ukraine

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der furchtbare Angriffskrieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die zivile Bevölkerung hat zu einer ungebremsten Kriegsflüchtlingsbewegung in Europa geführt.

Viele Menschen in unserer Stadt möchten gerne helfen, diese Auswirkungen zu lindern. Wir haben deshalb ein Spendenkonto eingerichtet, das ab sofort freigeschaltet ist:

Geldspenden auf das Konto der Stadt Grünhain-Beierfeld
IBAN: DE68 8705 4000 0725 0692 87

Erzgebirgssparkasse

Verwendungszweck: „Ukrainehilfe Grünhain-Beierfeld“

Alle Spender erhalten eine entsprechende Spendenquittung. Zusätzlich hat die stadteigene Kurort- und Tourismusentwicklung GmbH Grünhain das „Hollandheim“ für eine mögliche Nutzung zur Verfügung gestellt. Hier benötigen wir dringend ehrenamtliche Helfer für die Betreuung von Kindern und Erwachsenen aus der Ukraine. Wir wollen behinderte Kinder aus dem Kriegsgebiet in unser Haus aufnehmen. Dazu sind viele Hände erforderlich, um den Aufenthalt der Geflüchteten so gut wie möglich zu gestalten.

Bitte melden sich bei der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Frau Hesse unter Tel. 03774/ 153220 oder 15320.

Von Sachspenden bitten wir aus logistischen Gründen abzusehen.

Hilfe für die Ukraine

Sächsisches Portal für Engagement aus der Zivilgesellschaft

Der Krieg in der Ukraine hat zu einer anhaltenden Flucht von ukrainischen Bürgerinnen und Bürgern geführt. Zur Koordination von Hilfeleistungen hat der Freistaat Sachsen ein neues Portal freigeschaltet. Bürgerinnen und Bürger die helfen wollen, können ab sofort alle Hilfsangebote auf folgender Plattform anmelden:

<https://mitdenken.sachsen.de/hilfe-ukraine>

Über das Portal können sämtliche Hilfeleistungen wie z. B. die Unterbringung von Geflüchteten, Übersetzungsleistungen oder Betreuungsangebote unterbreitet werden. Diese werden dann an die entsprechenden Stellen (Hilfsorganisationen, Kreisfreie Städte und Kommunen etc.) gesteuert, die wiederum direkt Kontakt mit den Hilfesuchenden und Unterstützenden aufnehmen. Hierdurch wird eine zielgenaue Hilfe vor Ort ermöglicht.

Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin an bestehende Hilfsorganisationen wenden. Geldspenden können beispielsweise an die Spendenkonten der Aktion Deutschland hilft erfolgen unter: Nothilfe Ukraine: Jetzt spenden! |... Aktion Deutschland Hilft (aktion-deutschland-hilft.de) oder des Deutschen Roten Kreuzes unter: Ukraine: Hilfe in der Krise - DRK e. V.

Hilfs-Informationen im Erzgebirgskreis

Auch der Erzgebirgskreis hält auf seiner Website wichtige Informationen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine und Unterstützer bereit.

<https://www.erzgebirgskreis.de/landkreis/informationen-zur-ukraine-krise>

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Vom 1. bis 3. April 2022 haben Interessierte in ganz Deutschland die Gelegenheit, eine Entdeckungstour durch die Werkstätten von Kunsthandwerkerinnen und -handwerkern und Kreativschaffenden zu unternehmen und dabei die unverwechselbare Handschrift der regionalen Kreativszene zu erleben. So auch in Sachsen.

Hunderte Kreative bieten Mitmachaktionen, Schauvorführungen und Werkstattgespräche an. Planen Sie Touren und besuchen Sie auch interessante Regionen. Kunsthandwerker*innen und Designer*innen können sich für die 9. Europäischen Tage des Kunsthandwerks anmelden.

Unter www.kunsthandwerkstage.de finden Sie alle Informationen sowie eine aktuelle Übersicht mit allen teilnehmenden Kunsthandwerkern.



Sächsischer Gründerinnenpreis 2022

Der Gründerinnenpreis ist eine Auszeichnung für erfolgreiche sächsische Unternehmerinnen, die ein junges kleines oder mittelständisches Unternehmen führen. Ziel des jährlich vergebenen Preises ist es, die Existenzgründung von Frauen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Die Bewerbungsphase für den Sächsischen Gründerinnenpreis 2022 beginnt am 1. März und endet am 31. Mai 2022. Am 24. September wird der Preis im Rahmen eines Festakts verliehen.

Weitere Informationen:

Tel. 0351 56416534

E-Mail: gruenderinnenpreis@smj.justiz.sachsen.de



Ausschreibung – Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie 2022 „KunstZeitAlter“- GENERATIONEN

Zum vierten Mal schreibt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zusammen mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnisstiftung den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ aus. Im Jahr 2022 widmet sich der Preis dem Thema GENERATIONEN. Gesucht werden Projektkonzepte, die Menschen unterschiedlicher Alters- und Bevölkerungsgruppen in Austausch bringen, diese aktiv beteiligen, Debatten anregen und in die Gesellschaft bzw. ins Gemeinwesen hineinwirken.

Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € soll für die Umsetzung des Vorhabens verwendet werden. Einsendeschluss ist der 15. April 2022.

Weitere Informationen:

<https://soziokultur-sachsen.de/demografie-preis/kunstzeitalter/teilnahme>



Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2022

Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird vom Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. vergeben.

Eingereicht werden können eigene Werke vielfältiger Art (Druckwerke, Filme, Podcasts, Internetseiten oder auch Social-Media-Beiträge).

Willkommen sind Arbeiten zu folgenden Themen:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
- Themen aus dem sorbischen Kulturkreis
- Migration und Mobilität, Flucht und Vertreibung
- Demokratie, gesellschaftliche Transformationsprozesse
- Genealogie
- Genderforschung
- Industrie- und Technikgeschichte
- Naturlandschaft und Bewahrung des Naturerbes
- Flora und Fauna sowie ihr Schutz
- biologisch mannigfaltige und nachhaltig genutzte Kulturlandschaften
- Klima und Umwelt
- Archäologie
- Kunst-, Literatur-, Musikgeschichte, Volkskunst
- Dialektforschung und Namenkunde
- Alltagskultur, Feste und Bräuche
- Stadt- und Dorferneuerung
- Denkmalschutz und Denkmalpflege

Es werden Preise in verschiedenen Kategorien vergeben. Der Schülerpreis richtet sich nicht nur an Schulen, sondern auch Arbeiten aus außerschulischen Einrichtungen.

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2022.

Die Preisverleihung findet im Herbst 2022 statt.

Weitere Informationen unter:

www.schule.sachsen.de/heimatpflege-und-laienmusik-5652.html
und www.saechsischer-heimatschutz.de/saechsischer-landespreis-fuerheimatforschung.html

Aus der Feuerwehr

Feuerwehr Grünhain-Beierfeld bei Sturmereignissen gefordert

Vom 17. bis 19. Februar 2022 zog ein schweres Sturmtief mit heftigen Böen über Deutschland. Auch unser Stadtgebiet war betroffen. Dies bedeutete für unsere Feuerwehren Grünhain, Beierfeld und Waschleithe eine Vielzahl an Einsätzen. Die erste Alarmierung erfolgte am 17. Februar 6:02 Uhr für die Feuerwehr Beierfeld. An der Frankstraße blockierte ein umgestürzter Baum die Fahrbahn. In kurzen Abständen erfolgten Alarmierungen zu weiteren



Die Verbindungsstraße Grünhain-Zwönitz musste wegen Sturmschäden gesperrt werden.

Einsatzstellen in Grünhain und Beierfeld. Besonders die Zwönitzer Straße, kurz nach dem Ortsausgang in Richtung Moosheide war betroffen.

Immer wieder stürzten hier große Fichten auf die Fahrbahn und blockierten diese komplett. Insgesamt viermal wurde die Feuerwehr Grünhain hierzu alarmiert.



In Beierfeld musste ein Dach gesichert werden, da eine Windböe die Dachbahnen anhub und es abzudecken drohte.

Eine Vielzahl an Bäumen stürzte in Waschleithe, oberhalb des Friedhofes, um. Einige fielen auf die Kapelle. Die Beräumung erfolgte am Samstag mit vereinten Kräften. Neben den Feuerwehren Waschleithe und Beierfeld kam auch die Drehleiter der Schwarzenberger Wehr zum Einsatz. Unterstützung wurde von Gunar Barthel mit einem Bagger und Greifzange sowie dem Bauhof der Stadt geleistet. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten klappte hierbei hervorragend. Nach über 4 Stunden gemeinsamer Arbeit konnte der Einsatz beendet werden.



Sturmschaden in Waschleithe. Bäume knickten ab oder stürzten entwurzelt auf das Dach der Kapelle.

Bilanz der stürmischen Tage:

19 Einsatzstellen im Stadtgebiet.

Glücklicherweise kamen keine Personen bei dieser Unwetterlage zu Schaden.

Für die Arbeit und das gute Zusammenwirken aller beteiligten Kameradinnen, Kameraden und Helfern sowie der Stadtverwaltung gilt ein herzlicher Dank.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Die Kameraden der Feuerwehr mussten in allen drei Stadtteilen zur Schadensbeseitigung ausrücken.



Aus der Verwaltung



Hausmeisterwohnung zu vermieten

Die Stadt Grünhain-Beierfeld sucht einen neuen Mieter für eine Hausmeisterwohnung an der Spiegelwaldhalle in Beierfeld, Straße des Sports 11.

Es erwartet Sie eine helle und freundliche 3-Raum-Wohnung mit ca. 94 m² Wohnfläche, die im Sommer 2022 saniert und zur ortsüblichen Miete angeboten werden kann.

Die Wohnung verfügt über eine große Wohn-Essküche, ein Schlafzimmer, ein Kinderzimmer, ein großzügiges Badezimmer sowie zwei Flure. Der Vorhof zur Wohnung kann individuell genutzt werden, eine Garage steht optional zur Verfügung.

Gesucht wird ein zuverlässiger und selbstständiger Wohnungsnahmer, der sich aktiv an der Pflege des Außengeländes oder an der Reinigung, sowie der Ordnung an der Spiegelwaldhalle beteiligt.

Für Anfragen und Besichtigungen wenden Sie sich bitte an Herrn Janik, Tel. 03774 153246, enrico.janik@beierfeld.de

Aus den Einrichtungen
der Stadt

Natur- und Wildpark Waschleithe

Ab 1. April kann wieder gefeiert werden!

Kindergeburtstag im Natur- und Wildpark Waschleithe

Wer aus seinem Kindergeburtstag ein tierisches Vergnügen machen möchte, kann diesen im Natur- und Wildpark feiern.

Auf das Geburtstagskind und seine Gäste wartet eine spannende Tierparktour. Die Teilnehmer können Tiere streicheln, dem Tierpfleger beim Füttern helfen und abendteuerliche Mutproben im Waldgelände bestehen. Alle Sinne sind gefragt beim Spurenlesen und Pflanzen erforschen.



Gemeinsam entdecken, erleben und feiern – was für ein schöner Kindergeburtstag im Natur- und Wildpark!

Geburtstagskinder und ihre Freunde erleben auf spielerische Weise Interessantes über die Bewohner des Tierparks. Das Fellspiel sowie die Gehweihen unserer Hirsche sind immer wieder eine Herausforderung.

Inmitten der Natur gibt es ein Picknick, Kinder angeln Holzfische und finden den versteckten Schatz. Nach der 1,5-stündigen Tour gibt es am bunten Kindertisch kleine Geschenke.

Im Multimediaraum wartet Melkkuh „Heidi“, weitere Spiele stehen bereit.



Für jeden Geburtstagsgast gibt es ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Wer nach all dem noch immer nicht genug hat, kann sich auf dem Spielplatz austoben.

Durchführung:

von April – Oktober/ab 3 – 10 Kinder

Kinder von 4 bis 12 Jahren/mind.1 Begleitperson

Buchung (mind.14 Tage vorher) unter Telefon 03774 15320 oder

E-Mail an: kontakt@beierfeld.de bzw. tierpark@beierfeld.de

Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

Sonderführung mit Geleucht

Am 27.03.2022 ist es wieder so weit. Jeweils 13, 14 und 15 Uhr wird zur Führung mit Geleucht eingeladen. Mit Helm und Grubenlampe geht es 80 Meter hinab in das alte Bergbaurevier am Fürstenberg. Nicht nur für die Jüngsten ein besonderes Erlebnis. Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ können bereits Kinder ab 4 Jahren den Spuren der Bergleute folgen. Interessierte Gäste finden sich bitte 10 min vor Führungsbeginn am Huthaus des Schaubergwerkes (Fürstenberg 6, 08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Waschleithe) ein.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

**DIE
JOHANNITER**



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Fröhliches Faschingstreiben unterm Regenbogen

Dieses Jahr dürfen sich mal die Erzieher*innen mit ihren tollen Kostümen zeigen. Von Burgfräulein, Gärtner bis hin zur Zahnfee – auch die Großen waren dieses Mal wieder mit ihren kreativen Kostümen herrlich anzusehen. Und das wichtigste dabei ist: Für den Spaß am Verkleiden ist man nie zu alt.



Die Erzieher*innen der Kita „Unterm Regenbogen“ grüßen alle Grünhain-Beierfelder mit einem fröhlichen „Helau“!



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Unsere Winterferien im Hort

Zu Beginn unserer Ferien hatten wir uns als erstes ein Bauprojekt vorgenommen, welches mit mitgebrachten Kartons der Eltern durchgeführt werden konnte. Aus den vielen Kartons entstand eine große Burg zum Spielen.

Nach Beendigung des Bauprojektes bauten wir „Charons“ aus Holz. Diese werden wir zum Thema „Burg/Mittelalter“ und im Kita-Alltag verwenden können.



Originell und unverwechselbar – die selbst gemachten Kreativobjekte. Futterglocken für die Wintervögel.

Danach folgte erstmal ein Entspannungstag. Eine Gesichtsmaske aus Quark mit Gurken auf den Augen und Entspannungsmusik luden zum Relaxen ein. Natürlich sollten auch unsere heimischen Vögel im Winter nicht vergessen werden. Deshalb stellten wir Futterglocken her, um sie mit Nahrung zu unterstützen. Mit selbst gemachter Winterbowl und einem Spielzeugtag endeten unsere Ferien.

Euer Hortteam

Fasching bei den Klosterzwerge

Der Faschingsdienstag wurde in unserer Kita in jeder Gruppe ganz groß gefeiert. Allerlei schöne Kostüme waren vertreten: Anna und Elsa, Ninjas, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Schmetterlinge, Spinnen u.v.m. Es wurde getanzt und geschlemmt.



Fasching bei den „Hasen“.



Auch die „Pinguine“ und „Maulwürfe“ feierten ausgelassen.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**Kita „Am Birkenwäldchen“
Waschleithe**

... wo wir sind wird Krach gemacht!

So endet der diesjährige Schlachtruf der Kinder vom „Birkenwäldchen“. Drei tolle Tage liegen nun hinter uns: Am Rosenmontag zogen die Kindergartenkinder lautstark durch den Ort und erhielten so viel Aufmerksamkeit und auch einige Süßigkeiten!

Am Dienstag hieß es dann: Partyzeit!!! Nach einem gemeinsamen Faschingsfrühstück und vielen Leckereien war Tanz und Spiel in allen Räumen.

Groß und Klein, Prinzessin und Dinosaurier - alle feierten gemeinsam und ausgelassen den ganzen Vormittag.

Am Aschermittwoch sangen wir dann: 1-2-3 Faschingszeit vorbei! Im Garten wurden die Girlanden in der Feuerschale verbrannt und zum Abschluss gab es noch eine leckere Bratwurst vom Grill.

*Eure Kinder von der Kita
„Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe*



Ein lustiger und unvergesslicher Faschingstag.



Gefeiert wurde an allen Faschingstagen. Am Rosenmontag starteten die Jüngsten ihren kostümierten Umzug durch den Ort.



Am Aschermittwoch war leider alles vorbei.



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



**Kulturhistorischer
Förderverein Beierfeld e. V.**

Übergabe historischer Dokumente

Am 10. Februar 2022 übergab uns Herr Uwe Seltmann, Heinrich Heine Straße 2 wertvolle historische Dokumente und Fotografien von Beierfeld, erarbeitet und gesammelt von seinem Vater Joachim Seltmann.

Es handelt sich um:

- 400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld (Geschichte der Höfe und Häuser) von Lic. theol. Gustav Beyer
- Originalexemplare des Gemeindeblattes für Beierfeld im Erzgebirge „Die Heimat“ von 1919 – 1933
- Katalog Gebr. Seltmann Metallwarenfabrik Beierfeld i. Sa.
- Katalog Hans Vetter Spezialerzeugnisse von Blech und Lackierwaren Beierfeld in Sachsen von 1924
- Fotoalbum 750-Jahre Beierfeld, 1958 (Festumzug, fotografiert von Joachim Seltmann)
- Fotoalbum Nachlass von Paul Nier (Turnverein Beierfeld und weitere Fotos von Beierfeld)
- Foto von 1959 alte Bergschenke
- Schmidt-Kolbe Großer Volksschulatlas für Sachsen, Ausgabe B, Verlag von Velhagen & Klasing Bielefeld und Leipzig, 1936

Vielen Dank dafür!

Wenn Bürger unserer Stadt Archivmaterial von Grünhain-Beierfeld besitzen, können es beim Kulturhistorischen Förderverein Beierfeld e. V., Pestalozzistraße 10 abgeben. (Terminabsprache unter Tel. 03774 509357, E-Mail: archiv@beierfeld.de)

Das Archivmaterial kann

- bei uns eingescannt werden und Sie bekommen es dann zurück oder
- wenn Sie es wünschen, behalten wir das Archivmaterial, scannen es ein und geben es dann zum Erzgebirgskreisarchiv, Filiale Aue

Thomas Brandenburg



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächsten Rot-Kreuz-Tag für alle Gliederungen des DRK-Ortsvereines Beierfeld findet am Mittwoch, dem 30. März 2022, um 18 Uhr statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 2. April 2022 von 13:00 bis 17:30 Uhr.
Wochentags: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 sowie museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

Für unser Museum gelten die aktuellen Corona-Richtlinien, die für den Tag des Besuches zutreffen!



Aktuelle Wechselausstellung
2021 – 2023

„25 Jahre Sächsisches
Rot-Kreuz-Museum“ –
25 Objekte erzählen
Geschichte(n)

Ende der Ausstellung:
30. Januar 2023

Rot-Kreuz-Historiker gesucht!

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammenarbeiten.

Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse ausgetauscht werden.

Desweiteren würden wir uns über die Zusendung von regionalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 26 Jahren und ist ein Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Museumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglieder gesucht.

Interessantes aus dem Bestand des Museums

Wussten Sie schon,

... dass es in unserem Museum eine Sammlung von Plakaten gibt? Ein Plakat ist ein großer, in der Regel mit Text und Bild bedruckter Bogen aus Papier oder Stoff, der an einer Plakatwand, einem Plakatreiter, einer Litfaßsäule oder einer anderen geeigneten Fläche in der Öffentlichkeit angebracht wird, um eine Botschaft zu übermitteln. Seinem Wesen nach ist das Plakat eine Mitteilung an eine anonyme Gruppe von Empfängern. Der Absender kann nicht unmittelbar kontrollieren, ob seine Botschaft den einzelnen Empfänger erreicht und wie dieser darauf reagiert. (Quelle Plakat – Wikipedia)

Auch das Rote Kreuz bediente sich dieses Mediums.

In unserem Bestand befinden sich ca. 240 Plakate aus über 100 Jahren Rot-Kreuz-Geschichte. Mit Beginn des I. Weltkrieges wurden Plakate mit Informationen eingesetzt, um viele Empfänger zu erreichen. Vom Roten Kreuz wurden Aufrufe zu Geld- und Sachspenden veröffentlicht. In der Zeit des 3. Reiches und der DDR wurden auch ideologische Themen gedruckt. In unserem Bestand sind Plakate in den Größen A 5 bis A 1 zu finden. Plakate sind nicht für die Ewigkeit gemacht, aus diesem Grund haben sich bei uns aus der Zeit vor 1945 nur 10 Stück erhalten. Diese können unter Umständen mehrere 100 Euro kosten. Hier möchten wir zwei besonders schöne Plakate vorstellen. Die Abbildung Nr. 1 ist ein Plakat welches für die „Königs-Geburtstagsspende aufruft. Darauf ist eine sehr schöne Abbildung eines Sanitäters und einer Rot-Kreuz-Schwester zu sehen. Zu diesem Plakat besitzen wir auch eine Versandrolle und eine Sammelbüchse. Da das Konvolut das Sächsische Rote Kreuz betrifft, ist dies für uns besonders wertvoll. Die Abbildung Nr. 2 zeigt ein einfaches Plakat, welches auf die Geld- und Liebesgaben-Sammlung Weihnachten 1917 hinweist.



Haus-Listen-Sammlung anlässlich des Geburtstages des letzten Königs Friedrich August von Sachsen 14. und 15. Mai 1915

Das DRK der DDR nutzte das Medium Plakat auch für seine Zwecke. Ob zu einem Jubiläum, zur Blutspenderwerbung oder auch für den Beginn von Erste-Hilfe-Lehrgängen. Aus Mangel an Druckkapazität wurden auch kleinere Auflagen selbst gefertigt. Nach der Wende 1990 wurden wir auf die künstlerisch hochwertigen Plakate von unseren Partnern mit der Bemerkung: „Was habt ihr für schöne Plakate gehabt“! angesprochen. Die Abbildung 3 zeigt ein sehr schönes Plakat des Bergrettungsdienstes von 1955.



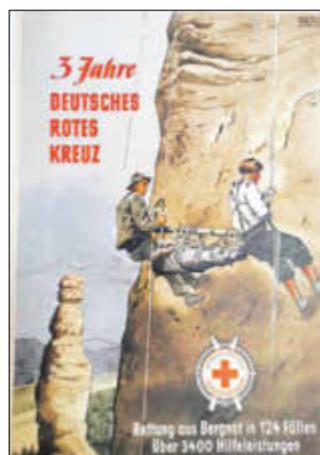
Aufruf zur Weihnachtsspende des Roten Kreuzes 1915 mit einer Größe von 110 x 70 cm.

Die meisten Plakate haben sich vom Roten Kreuz in der Bundesrepublik erhalten. Hier können wir mit 192 Stück aufwarten. In der BRD sind Plakate Massenware und sehr einfach herzustellen und zu vervielfältigen.

Es ist auch kein Problem großformatige Plakate herzustellen. Sie weisen auf Blutspendetermine hin oder rufen zu Spenden für die Unterstützung der Arbeit des Roten Kreuzes bei Katastrophen und Kriegen auf.

Aktuell gibt es Plakate, die auf das nächste Impfzentrum hinweisen.

Das größte Plakat hat eine Größe von 6,3 m² und besteht aus 5 Einzelplakaten in der Größe 125 x 90 cm und ist für Plakatwände bestimmt.



3 Jahre Deutsches Rotes Kreuz – Rettung aus Bergnot.



Plakat des Bundesdeutschen Roten Kreuzes aus den 1980er-Jahren



Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Auch im neuen Jahr können Sie Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein wieder spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!

Informationen des Blutspendedienstes Nord-Ost

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, aufgrund der bundesweit rasant ansteigenden Neuinfektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) sowie der damit verbundenen Hospitalisierungsrate werden die DRK/BRK-Blutspendedienste ihre bisherigen, erfolgreichen Sicherheitskonzepte noch weiter verstärken.

Ab Montag, den 29. November 2021 gilt daher auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführten Blutspendeterminen eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können.

Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können der erforderliche Antigen-Schnelltest oder PCR-Test **NICHT** vor oder in den Spendelokalitäten erfolgen. Die 3G-Nachweise sind mitzuführen und vorzuweisen. Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage des Blutspendedienstes.

Blutspendetermine II. Quartal 2022

20.04.2022	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
22.04.2022	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
20.05.2022	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain Grundschule
27.05.2022	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am Freitag, dem **18.03.2022** statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus
Zeit: 13:00 bis 18:00 Uhr

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht.

Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

**Seniorenclub Beierfeld im DRK-KV
Aue-Schwarzenberg e. V.**

Es geht wieder los ...

Nach vielen Wochen der pandemiebedingten Schließung öffnet Mitte März wieder der Seniorenclub Beierfeld. Jeden Mittwochnachmittag können sich dann Seniorinnen und Senioren im Fritz-Körner-Haus gemeinsam treffen.

Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm bereichert das wöchentliche gesellige Beisammensein. Beginn ist mittwochs 14 Uhr, ältere Bürger sind herzlich willkommen!

Veranstaltungen März/April 2022

- Mi. 23.03.** Gemeinsamer Spielenachmittag
- Mi. 30.03.** Wer sich bewegt bleibt fit!
Bewegungstherapie mit unserer Physiotherapeutin.
- Mi. 06.04.** Dr. Teucher hält einen DIA-Vortrag über Andalusien.
- Mi. 13.04.** „3-Turm“ ist wieder da! Es gibt tolle Sachen zu kaufen.



Nachruf

Am 14.01.2022 verstarb im Alter von 99 Jahren

Frau Charlotte Brenning

Seit 1994, vom Anfang an, war Charlotte ein sehr aktives Mitglied unseres Seniorenclubs. Ihr Engagement war beispiellos. Sie wirkte in verschiedenen Veranstaltungen rege mit, so gestaltete sie das vorweihnachtliche Programm „Stille Stunde“. Auch über unsere Ausfahrten schrieb sie schöne Berichte.

Dafür sagen wir herzlichst – Danke schön!

Wir werden Charlotte Brenning stets in Ehren gedenken.

Seniorenclub Beierfeld

Orts- und Regionalgeschichte

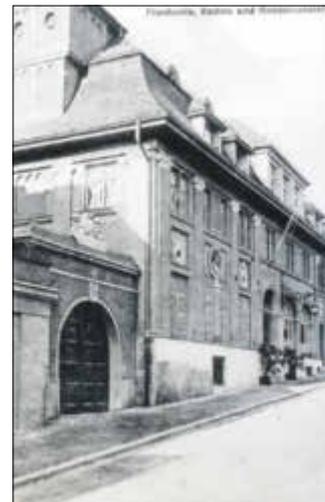
**Die Geschichte des Hauses
an der Frankstraße 9**

Das Gebäude wurde im Zeitraum 1916 bis 1917 von der Frankonia AG errichtet.

Es steht unter Denkmalschutz, insbesondere aufgrund seiner Zwilling- und Drillingsfenster, seiner Schmuckwappen und je einer Frauen- und Knabenskulptur.

Das Gebäude ist mit dem nebenstehenden Fabrikgebäude Frankstraße 7 durch eine Mauer mit halbrunder Toreinfahrt mit zweiflügeligem Holztor verbunden.

Auf der Mauer befindet sich eine Steinskulptur mit Wappen und zwei sitzenden Knaben.



Das Frankonia Kasino und Konsumanstalt.

Die Frankonia AG unterhielt seit 1917 in diesem Gebäude im Erdgeschoss einen Laden der Beamten- und Arbeiterkonsumanstalt einschließlich der Kühlräume mit sechs Abteilungen zur Aufbewahrung von Fleisch, Butter und Schmalz, Obst und Gemüse, Getränken, Fisch, Wild und Geflügel.

Die Konsumanstalt enthielt weiter im Erdgeschoss die Speisenausgabe, eine Terrasse und ein Büro. Im Kellergeschoss befanden sich neben Lagerräumen für den Kartoffel- und Kohleverkauf eine Bäckerei, welche auch den Laden belieferte, die Küche, die Kunsteisbereitung, der Aufwaschraum und die Heizung. Im Obergeschoss waren ein Speisesaal für ca. 432 Arbeiter und ein separater Speisesaal für ca. 74 Angestellte (das Kasino) untergebracht. Das Dachgeschoss enthielt neben verschiedenen Lägern eine Wohnung für den Bäcker, ein Zimmer für den Konsumverwalter und eine Kaffeerösterei.

Mit der Inflation 1923/24 war ein Konjunkturrückgang bei der Frankonia AG zu verzeichnen. Deshalb wurde 1924 die Konsum- und Speiseanstalt verpachtet.

Pächter waren:

15.10.1924	Ernst Otto Fischer	Konsum- und Speiseanstalt
15.06.1925	Klara Jungherr	Speiseanstalt (Kasino)
10.08.1925	Bergbrauerei Günnel Wernesgrün	Konsum- und Speiseanstalt
	(geführt von Karl Albert Weißer,	und Bäckerei
	Gustav Franz Uhlig)	
1926 - 1930	Ernst Otto Fischer	Speiseanstalt (Kasino)
1926 - 1930	Carl Magga	Kolonialwarenladen
1930	Backgehilfe Walter Thier	Bäckerei und Kasino

1928 musste die Frankonia AG Konkurs anmelden.



Während einer Feier im Kasino mit Backgehilfe Walter Thier.

Im Jahre 1937 kaufte die Firma Hermann Nier die Produktionsstätten der Frankonia AG und auch das Gebäude Frankstraße 9. Seit 1938 befand sich im Obergeschoss wieder der Gefolgschaftsraum mit Küche und Essenausgabe für die Belegschaft des Werk II der Metallwarenfabrik „Hermann Nier“.

Im Erdgeschoss wurde wieder eine Lebensmittelverkaufsstelle eingerichtet.



Der Gefolgschaftsraum am 1. Mai 1938.



Büfett im Gefolgschaftsraum am 1. Mai 1938 (zu sehen sind v. l. nach r. Max Grimm jun., Walter Kunath und Arthur Hahn (Foto aus der Sammlung der Familie Paul Nier).

1940 wurde die Außenfassade durch den Einbau von Fenstern an der Stelle wo sich früher die fensterlosen Kühlräume befanden, verändert.

1942/43 richtete die Firma Unterkünfte für 40 französische Kriegsgefangene ein. Nach Beendigung des 2. Weltkrieges richtete Pfarrer Beyer am 1. August 1945 zunächst im oberen Schützenheim und dann mit Erlaubnis der Firma Nier im Erdgeschoss des ehemaligen Frankonia Kasinos einen christlichen Kindergarten ein. Im Jahr 1947 wurde das Eigentum der Firma Hermann Nier, so auch des Gebäude des ehemaligen Frankonia-Kasinos enteignet. Am 01.12.1948 musste der ins Leben gerufene christliche Kindergarten schließen. Damit hatte die segens- und auch sehr erfolgreiche Erziehungsarbeit des christlichen Kindergartens, sehr zum Leidwesen der ca. 100 Eltern der Kinder ein Ende.

Nach der Enteignung der Firma Hermann Nier Feuerhandwerk wurde das Gebäude 1948 volkseigen und dem VEB Mewa-Nirona-Feuerhandwerk zu geordnet.

Am 28.09.1950 werden die Räumlichkeiten von Herrn Peukert als Beauftragter der VVB MEWA Zwickau * der Gemeinde Beierfeld zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde überließ das Gebäude der Schule, so dass dort ab 01.09.1950 ein Pionierzimmer, eine Aula (gleichzeitig Speisesaal der Schulküche, ein Raum für Hortarbeit und 1952 ein 93,5 m² großer Turnraum im Erdgeschoss eingerichtet werden konnten. Von 1951 bis 1955 befand sich auch die Klöppelschule im Erdgeschoss des Schulnebengebäudes. 1955 werden die Klöppelschule und das DFD-Zimmer (Zimmer der Massenorganisation „Demokratischer Frauenbund Deutschland“) in Werkräume umgewandelt.

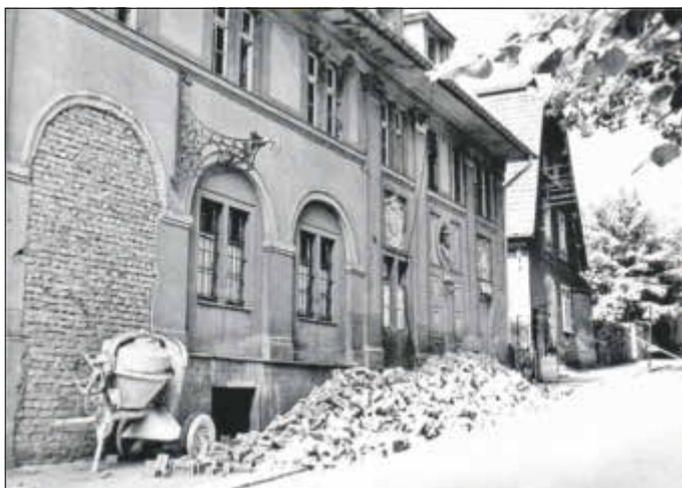
Die alte, viel zu kleine Turnhalle wurde, nachdem man 1971 zur Aufrechterhaltung des Turn- und Werkunterrichts noch eine Massivdecke einzog, 1974/75 renoviert (Parketteinbau) und vom Kindergarten als Turnraum noch bis 1984 (?) genutzt und dann stillgelegt.

Der Wunsch nach einer Sporthalle für den Sportunterricht ging 1973 mit dem Bau einer Halle an der Straße des Sports 11 in Erfüllung. Diese moderne Mehrzweckhalle wurde im Zeitraum 1969 - 1973 erbaut und am 16.12.1973 geweiht. Die Sporthalle verfügt über 130 Tribünenplätze und weitere 300 Zuschauer finden am Spielfeldrand Platz.



Die Mehrzweckhalle an der Straße des Sports 11.

Im Zeitraum 1974/75 erhielt die Halle einen Zwischenbau. Auch die Straße des Sports wurde 1974 bis zur Sporthalle weitergeführt und mit einer Bitumendecke versehen. Im gleichen Jahr wurde der Weg über das "Kieferle" zur Sporthalle fertiggestellt. Damit verkürzte sich der Weg zum Sportunterricht für die Schüler. Die Halle erhielt zunächst den Namen "Sportforum Beierfeld", und im April 1997 dann die Bezeichnung "Spiegelwaldhalle". Sie dient neben dem Schulsport auch der Abteilung Handball und Fußball des SV Beierfeld als Sportstätte. Auch der "Beierfelder Fasching" finden hier alljährlich statt.



Das Schulnebengebäude im Mai 1976.

Die 1948 im Obergeschoss errichtete Schulspeisung mit Schulküche wurde 1994 geschlossen. Ihr neues Domizil hatte sie seit 1995 mit im Gebäude an der Bernsbacher Str. 15. Im Jahre 1999 musste sie allerdings aufgrund mangelnder Nachfrage der Schüler geschlossen werden.

Im Schulnebengebäude wurden 1995 Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. So befanden sich im Obergeschoss u.a. der Zeichensaal. Im Erdgeschoss waren Werkräume und Technikräume der Oberschule Beierfeld untergebracht.

Im Jahre 2003 begann die komplexe Sanierung des Schulnebengebäudes mit der Dachsanierung. Dafür wurden im Jahr 2003 ca. 75.000 € aufgewendet. Die Maßnahme wurde zu 50 % gefördert. Die Dachdeckerei Hahn aus Johanngeorgenstadt wurde mit den Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten zum Bruttoppreis von 63.452,10 Euro beauftragt.

Die wohl wichtigste Investition der Jahre 2009/10 war der Ausbau des Gebäudes zum Technikzentrum an der Mittelschule Beierfeld (gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE 2007-2013) und des Freistaates Sachsen).



Das Technikzentrum, Frankstraße 9, im Jahr 2017.
Foto: Stadt Grünhain-Beierfeld

Schüler sollen hier spielerisch herausfinden, ob ihnen ein technischer Beruf liegt - Jahre bevor es ernst wird und sie sich für eine Lehrstelle entscheiden müssen. Im Technikzentrum werden den Schülern ab 2011 Grundkenntnisse der Metallverarbeitung, der Metallbautechnik, der Holztechnik und Elektronik vermittelt. Die Berufs-Schnupperkurse im Technikzentrum finden im Rahmen der Ganztagsangebote statt und werden von Fachleuten aus regionalen Unternehmen durchgeführt.

Thomas Brandenburg

Quellen:
Archivmaterial der Stadt Grünhain-Beierfeld
Spiegelwaldbote Nr. 3 vom 19. Februar 2003 - Schulnebengebäude
Spiegelwaldbote Nr. 8 vom 30. April 2003 - Schulnebengebäude
Technikzentrum - Stadt Grünhain-Beierfeld

Bisherige im Spiegelwaldboten erschienene Artikel zur Beierfelder Heimatgeschichte – Fortsetzung, Teil 2

Artikel	Ausgabe (SWB)	Umfang (A4-Seiten)	Datum
Die Geschichte der Firma „Gustav Stiehler, Beierfeld (Erzgeb.) Teil 1	01/2007	2,5	17.01.2007
Die Geschichte der Firma „Gustav Stiehler, Beierfeld (Erzgeb.) Teil 2	02/2007	2,5	31.01.2007
Die Geschichte der Firma „Gustav Stiehler, Beierfeld (Erzgeb.) Teil 3	03/2007	2	14.02.2007
Das Landambulatorium Beierfeld	04/2007	1	28.02.2007

Alte Beierfelder Flurnamen	05/2007	1	14.03.2007
Die Gruftanlage unter dem Sakristeianbau in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld	06/2007	5	28.03.2007
Die drei wertvollen Epitaphen (Selbstbildnisse) im Bestand der Peter-Pauls-Kirche Teil 1	07/2007	2	11.04.2007
Die drei wertvollen Epitaphen (Selbstbildnisse) im Bestand der Peter-Pauls-Kirche Teil 2	08/2007	2	25.04.2007
Puppe und Wachsstockbüchse, Eine Sage aus den Hungerjahren 1771 und 1772, die in Beierfeld beginnt und in Dresden endet Teil 1	09/2007	2	09.05.2007
Puppe und Wachsstockbüchse, Eine Sage aus den Hungerjahren 1771 und 1772, die in Beierfeld beginnt und in Dresden endet Teil 2	10/2007	2	23.05.2007
Puppe und Wachsstockbüchse, Eine Sage aus den Hungerjahren 1771 und 1772, die in Beierfeld beginnt und in Dresden endet Teil 3 (Schluss)	11/2007	2	06.06.2007
Die Geschichte der Firma Fröhlich & Wolter Beierfeld i. Sa. Metallwarenfabrik Teil 1	12/2007	1,5	20.06.2007
Die Geschichte der Firma Fröhlich & Wolter Beierfeld i. Sa. Metallwarenfabrik Teil 2	13/2007	2	04.07.2007
Die Geschichte der Firma Fröhlich & Wolter Beierfeld i. Sa. Metallwarenfabrik bis zur Entstehung des Gewerbegebietes an der Schillerstraße Teil 3	14/2007	2,5	18.07.2007
Die ersten drei Logen der Peter-Pauls-Kirche wurden instandgesetzt	15/2007	2	15.08.2007
Die Sage vom Schlossfräulein von Sachsenfeld Teil 1	16/2007	1	29.08.2007
Die Sage vom Schlossfräulein von Sachsenfeld Teil 2	17/2007	1,5	12.09.2007
Die Sage vom Schlossfräulein von Sachsenfeld Teil 3	18/2007	0,5	26.09.2007
Die Geschichte des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld Teil 1	19/2007	2,5	10.10.2007
Die Geschichte des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld Teil 2	20/2007	2	24.10.2007
Die Geschichte des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld Teil 3	22/2007	1,5	22.11.2007
Die Geschichte des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld Teil 4	23/2007	1,5	05.12.2007
Die Geschichte des Gartenvereins „Am Weinberg“ e. V. Beierfeld Teil 5	01/2008	1	16.01.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Beierfeld Teil 1	02/2008	2	30.01.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 2	04/2008	2,5	27.02.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 3	05/2008	2	12.03.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 4	06/2008	0,5	26.03.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 5	07/2008	1	09.04.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 6	08/2008	1	23.04.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 7	09/2008	1,5	07.05.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 8	10/2008	1,5	21.05.2008
800 Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Teil 9	11/2008	1,5	04.06.2008

800 Jahre Beierfeld (Pfarrer Lic. theol. Louis Gustav Beyer – der bedeutendste Chronist von Beierfeld) Teil 1	12/2008	1	18.06.2008
800 Jahre Beierfeld (Pfarrer Lic. theol. Louis Gustav Beyer – der bedeutendste Chronist von Beierfeld) Teil 2	13/2008	1,5	02.07.2008
800 Jahre Beierfeld (Aus der Beierfelder Postgeschichte) Teil 1	15/2008	2	13.08.2008
800 Jahre Beierfeld (Aus der Beierfelder Postgeschichte) Teil 2	16/2008	2	27.08.2008
800 Jahre Beierfeld (Der Altar und die Kassettendecke in der Peter-Pauls-Kirche) Teil 1	17/2008	1	10.09.2008
800 Jahre Beierfeld (Der Altar und die Kassettendecke in der Peter-Pauls-Kirche) Teil 2	18/2008	2	24.09.2008
Die Entstehung von Waschleithe	20/2008	1,5	22.10.2008
800 Jahre Beierfeld - Die alte „Bergschänke“	21/2008	1,5	05.11.2008
800 Jahre Beierfeld – Die Säule mit der Inschrift für Christian Friedrich Fröhlich	22/2008	1	19.11.2008
800 Jahre Beierfeld – Die Entwicklung der Stromversorgung Teil 1	23/2008	1,5	03.12.1008
800 Jahre Beierfeld - Die Entwicklung der Stromversorgung Teil 2	24/2008	1	17.12.2008
Übergabe Bibel v. Herrn Völkel	2/2009	0,2	28.01.2009
Geschichte Waschleithe, Teil 1	2/2009	2	28.01.2009
Geschichte Waschleithe, Teil 2	3/2009	2	11.02.2009
Geschichte Waschleithe, Teil 3	4/2009	2,5	25.02.2009
Klimawandel, Teil 1	5/2009	1,5	11.03.2009
Klimawandel, Teil 2	6/2009	2	25.03.2009
Der Beierfelder Ski-Club Christiania	7/2009	2,5	08.04.2009
Anfrage von Herrn D. Friedrich	7/2009	0,5	08.04.2009
Bruchstück v. Waschleither Chronik	9/2009	1,5	06.05.2009
Ergänzung Ski-Club Christiania	9/2009	1	06.05.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 1	11/2009	1,5	03.06.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 2	12/2009	1,5	17.06.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 3	13/2009	1,5	01.07.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 4	14/2009	2	15.07.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 5	15/2009	1,5	12.08.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 6	16/2009	1,5	26.08.2009
15 Jahre Kult.-hist. Förderverein, Teil 7	17/2009	2	09.09.2009
Mundartdichterin Hilde Bretschneider	18/2009	0,5	23.09.2009
Das untere Halblehngut der 9. Hufe	21/2009	2,5	04.11.2009
Das 2., untere Viertelgut der 4. Hufe	22/2009	2	18.11.2009
Das Ganzlehngut der 6. Hufe	23/2009	3	02.12.2009
Das untere Halblehngut der 10. Hufe	24/2009	2	16.12.2009
Nachtrag zur Geschichte der 10. Hufe, das untere Halblehngut	1/2010	0,2	20.01.2010
Das Pfarrlehn mit dem Pfarrgut	2/2010	2,5	03.02.2010
Die „Bierkriege“ d. Dorfschaften gegenüber der Stadt Grünhain, Teil 1	3/2010	1,5	17.02.2010
Die „Bierkriege“ d. Dorfschaften u. d. Amtes Grünhain geg. d. Stadt Grünhain, T2	4/2010	2	03.03.2010
Die „Bierkriege“ d. Dorfschaften u. d. Amtes Grünhain geg. d. Stadt Grünhain, T3	5/2010	1,5	17.03.2010
Die „Bierkriege“ d. Dorfschaften u. d. Amtes Grünhain geg. d. Stadt Grünhain, T4	6/2010	1,5	31.03.2010
550 Jahre Waschleithe, Gedicht von Hilde Bretschneider	7/2010	0,5	14.04.2010
550 Jahre Waschleithe, Der sächsische Prinzenraub	8/2010	3,0	28.04.2010
550 Jahre Waschleithe, v. Grubenfeld „Osterlamm“ zum Landhotel, Teil 1	9/2010	2,0	12.05.2010
550 Jahre Waschleithe, v. Grubenfeld „Osterlamm“ zum Landhotel, Teil 2	10/2010	2,0	26.05.2010
550 Jahre Waschleithe, Die Entstehung des Dorfes Waschleithe	11/2010	1	09.06.2010

550 Jahre Waschleithe, Die Türkensteuer	12/2010	1	23.06.2010	Ortsgeschichte: VII: Chronik von Kriegs- und Notzeiten, Teil 2	21/2011	1,75	09.11.2011
550 Jahre Waschleithe, Die Fundgrube u. Hütte Stamm Asser, Teil 1	14/2010	2	04.08.2010	Ortsgeschichte: 400. Geb. von Ortschronist Christian Lehmann	21/2011	0,50	09.11.2011
550 Jahre Waschleithe, Die Fundgrube u. Hütte Stamm Asser, Teil 2	15/2010	2	18.08.2010	Ortsgeschichte: VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten, Teil3	22/2011	2,00	23.11.2011
550 Jahre Waschleithe, Die St. Oswaldskirche	16/2010	2,5	01.09.2010	Ortsgeschichte: VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten, Teil 4	23/2011	2,25	07.12.2011
550 Jahre Waschleithe, Der Wald als Nahrungsquelle, Teil 1	17/2010	1,5	15.09.2010	Ortsgeschichte: VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten, Teil 5	24/2011	2,75	21.12.2011
550 Jahre Waschleithe, Der Wald als Nahrungsquelle, Teil 2	18/2010	1,5	29.09.2010	Ortsgeschichte: VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten, Teil 6 (Schluß)	01/2012	3,00	18.01.2012
550 Jahre Waschleithe, Der Wald als Nahrungsquelle, Teil 3	20/2010	1,5	27.10.2010	Sanierung der Donati-Organ hat begonnen	02/2012	2,00	01.02.2012
Das Ganzlehngut der V. Hufe, Teil 1	21/2010	1,5	10.11.2010	Fortsetzung Chronik des KUHl Förderverein Beierfeld e.V. (Teil 9)	03/2012	1,50	15.02.2012
Das Ganzlehngut der V. Hufe, Teil 2	22/2010	1,5	24.11.2010	Ortsgeschichte: Die Geschichte der 7. Hufe – das untere Halblehngut, Teil 1	04/2012	2,75	29.02.2012
Aus alter Zeit – Erzählung von Fritz Kömer	23/2010	2	08.12.2010	Ortsgeschichte: Die Geschichte der 7. Hufe – das untere Halblehngut, Teil 2	05/2012	2,00	14.03.2012
Wer kann helfen? Suchanfrage	24/2010	0,5	22.12.2010	Der KUHl Förderverein e.V. informiert	06/2012	3,00	28.03.2012
Ortsgeschichte: Abschnitt „Sonstige Gewerke“ – Teil 1 – Fleischereien	01/2011	1,25	19.01.2011	Ortsgeschichte: Die Geschichte der 7. Hufe – das untere Halblehngut, Teil 3	06/2012	1,75	28.03.2012
Ortsgeschichte: Abschnitt „Sonstige Gewerke“ – Teil 2 – Bäckereien	02/2011	2,0	02.02.2011	Ortsgeschichte: Aus dem Leben der Orgelbauerfamilie Donati	07/2012	2,50	11.04.2012
Chronik des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V., Teil 8	03/2011	3,5	16.02.2011	Ortsgeschichte: VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen, Teil 1	08/2012	2,00	25.04.2012
Ortsgeschichte: Abschnitt „Sonstige Gewerke“ – Teil 3	04/2011	2,25	02.03.2011	Artikel Zisterzienserkloster St. Marienstern	09/2012	1,00	09.05.2012
Ortsgeschichte: Abschnitt „Sonstige Gewerke“ – Teil 4	05/2011	1,25	16.03.2011	Ortsgeschichte: Die Geschichte des Hauses an der Aug.-Beb.-Str. 135	09/2012	1,00	09.05.2012
Rückblick Jahreshauptversammlung	06/2011	1,75	30.03.2011	Ortsgeschichte: Die Geschichte des unteren Halblehngutes der 13. Hufe	10/2012	2,25	23.05.2012
Ortsgeschichte: Abschnitt „Sonstige Gewerke“ – Teil 5	06/2011	1,00	30.03.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Erinnerung an den Königlich-Sächsischen Oberforstrat Max Schreyer, Teil 1	12/2012	1,50	20.06.2012
Ortsgeschichte: Die Geschichte des Beierfelder Kaufhauses, Aug.-Beb.-Str. 90	07/2011	2,25	13.04.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Erinnerung an den Königlich-Sächsischen Oberforstrat Max Schreyer, Teil 2	13/2012	1,50	04.07.2012
Ortsgeschichte: Die Geschichte des Hauses Wachleitheer Str. 1 (Kaufhaus Möckel)	08/2011	0,50	27.04.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen, Teil 1	14/2012	2,00	18.07.2012
Ortsgeschichte: Die Geschichte des Wohn- und Geschäftshauses an der Aug.-Beb.-Str. 96 – 98, Teil 1	10/2011	1,50	25.05.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen, Teil 2	15/2012	2,00	15.08.2012
Ortsgeschichte: Die Geschichte des Wohn- und Geschäftshauses an der Aug.-Beb.-Str. 96 – 98, Teil 2	11/2011	1,50	02.06.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen, Teil 3	16/2012	1,50	29.08.2012
Ortsgeschichte: Die älteste urkundlich bezeugte Nachricht über unsere Peter-Pauls-Kirche	12/2011	1,25	22.06.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen, Teil 2	17/2012	1,00	12.09.2012
Konzertbericht Kantoreiessen	13/2011	0,50	06.07.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Die Geschichte des Gartenhauses an der Aug.-Beb.-Str. 32	19/2012	1,50	10.10.2012
Ortsgeschichte: Lebensmittelgeschäft im Haus an der Unteren Viehtrift 11	13/2011	0,75	06.07.2011	Artikel Bildungsfahrt nach Wildenfels	20/2012	2,00	24.10.2012
Ortsgeschichte: Die Geschichte des Geschäftshauses an der Aug.-Beb.-Str. 92	14/2011	1,00	03.08.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Urkunden aus dem Knopf der Peter-Pauls-Kirche, Teil 1	21/2012	2,50	07.11.2012
Bericht über das Zisterzienserkloster Eberbach	15/2011	2,00	17.08.2011	Artikel: Alte Kirche bietet außergewöhnliche Kulisse	22/2012	0,50	21.11.2012
Ortsgeschichte: 400. Geb. von Ortschronist Christian Lehmann	15/2011	0,50	17.08.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Urkunden aus dem Knopf der Peter-Pauls-Kirche, Teil 2	22/2012	2,00	21.11.2012
Artikel Loge Silberhoffnung in der Peter-Pauls-Kirche	16/2011	0,50	31.08.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Urkunden aus dem Knopf der Peter-Pauls-Kirche, Teil 3	23/2012	2,00	05.12.2012
Ortsgeschichte: 400. Geb. von Ortschronist Christian Lehmann	16/2011	0,50	31.08.2011	Orts- und Regionalgeschichte: Urkunden aus dem Knopf der Peter-Pauls-Kirche, Teil 4	24/2012	3,00	19.12.2012
Ortsgeschichte: Erinnerung an die in Grünhain geborenen Architekten Hermann und August Friedrich Viehweger, Teil 1	17/2011	1,75	14.09.2011				
Bericht über Kunst- und Kulturtag	18/2011	1,25	28.09.2011				
Ortsgeschichte: Erinnerung an die in Grünhain geborenen Architekten Hermann und August Friedrich Viehweger, Teil 2	18/2011	1,00	28.09.2011				
Ortsgeschichte: 400. Geb. von Ortschronist Christian Lehmann	18/2011	0,50	28.09.2011				
Bericht über Besuch Kloster Eberbach	19/2011	1,25	12.10.2011				
Ortsgeschichte: VII: Chronik von Kriegs- und Notzeiten, Teil 1	20/2011	1,75	26.10.2011				
Ortsgeschichte: 400. Geb. von Ortschronist Christian Lehmann	20/2011	0,75	26.10.2011				

Sonstiges

Im Märzen der Bauer

Eigenanbau im Erzgebirge - alte Sorten - Idee einer Samenbörse

Viele sind inzwischen wieder auf Eigenanbau von Obst, Gemüse und Kräutern gekommen. Das hängt natürlich auch mit der Qualität angebotener Lebensmittel zusammen. Aber lohnt sich das überhaupt? Mittlerweile kommt noch ein ganz anderer Aspekt hinzu – die Preisentwicklung. Viele werden das am Valentinstag zu spüren bekommen haben. Für den Blumengruß musste man in diesem Jahr ziemlich „tief“ in die Geldtasche greifen. Doch was geht hier oben im Gebirg zum Thema Eigenanbau und diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten.

Ein englisches Sprichwort heißt ungefähr übersetzt: Ein Apfel am Tag hält uns den Arzt vom Leib!“ Äpfel gibt es wahrlich genug in den Märkten. Die sollen aber nach unseren Vorlieben fest, groß, süß und saftig sein. Also wurden entsprechende Hybriden fest, groß, süß und saftig gezüchtet.

Das Sortenangebot sank in Größenordnungen und was mit den Früchten bezüglich von Lagerung und Haltbarkeit angestellt wird, wollen wir bei den meist „Weitgereisten“ gar nicht so genau wissen.

Eine österreichische Quelle erklärte dann noch, dass ausgerechnet die modernen Zuchtsorten bei empfindlichen Menschen Allergien auslösen können. Eine Apfelallergie, wer hätte sich so etwas vor einigen Jahren überhaupt vorstellen können?

Statt sich mit dem täglichen Apfel den Arzt vom Leibe zu halten muss man ihn jetzt deswegen aufsuchen - kein Kommentar.

Der Zufall wollte es, dass just in der Zeit als dieser Artikel entstand eine Verwandte anfragte, ob ich von ihrer Rekordernt an Winteräpfeln etwas abhaben wollte. Es seien aber, fügte sie fast entschuldigend hinzu, alles alte Sorten wie Albrechtsapfel oder Danziger Kantapfel usw. Ich nahm dieses Angebot dankend an.

Für mich entfaltete sich von Dezember bis Mitte Februar ein echtes Gaumenerlebnis unerwarteter ja fast vergessener Geschmacksfülle. Bekömmlich waren die Früchte außerdem. Hier im Erzgebirge kenne ich Menschen die alte Obstsorten in ihren Gärten zu erhalten suchen. Bisher fand ich das ein spannendes Hobby. Jetzt kann ich erst richtig ermessen, was diese Menschen uns und den nachfolgenden Generationen Gutes tun.

Zurück zu Nutzpflanzen, die auch in den Höhen unseres Mittelgebirges gedeihen. Mir ging es aktuell um Wintergemüse, leicht zu gärtnern und ziemlich frostbeständig sollte es sein.

Nun kennt wohl jeder Hobbygärtner was so ein zeitiger Nachtfrost anrichten kann. Da sind wochenlange Mühen in einer einzigen Nacht unwiederbringlich weggefroren.

Es gibt aber Pflanzen die ein eigenes Frostschutzsystem entwickelt haben und daher auch Temperaturen im Minusbereich tolerieren.

Vor einigen Jahren hatte ich oft in Niedersachsen zu tun. Sobald der November herankam, setzte dort die Grünkohlsaison ein. Jede Speisekarte bot dieses Gemüse in den unterschiedlichsten Varianten an.

Sollte das auch etwas für den Anbau im Erzgebirge sein?

Um die Pflanze beschreiben zu können möchte ich den Ausruf einer Besucherin bei mir zu Hause hier bringen. Die rief aus: „Oh das ist aber große Petersilie!“ In der Tat sehen die gekräuselten Blätter des Grünkohls aus der Ferne betrachtet so aus. Grünkohl hat wichtige Mineralien, Vitamine und spezielle Eiweiße alles was für uns in der dunklen Jahreszeit sehr gesund ist.

Bei den alten Römern war Grün-oder Krauskohl eine richtige Allheilpflanze. Als echtes Wintergemüse kann man von Ende Oktober bis Anfang März Kohlblatt für Kohlblatt ernten. Für meinen Gebirgsversuch auf 550 Meter über Normalnull legte ich zur Sicherheit ein Hügelbeet an. Da kommt als Untergrund Baumschnitt, Stroh und halbgarer Kompost hinein und schafft beim Verrotten etwas Wärme. Um es kurz zu machen - der Versuch gelang und ich konnte den ganzen Winter meinen Speiseplan mit frischen Grünkohl bereichern.



Die Kohlblätter werden vom Strunk befreit und solange gekocht bis sie zusammenfallen. Man lässt etwas Kochbrühe übrig. Dann kommt in Fett gebratene Zwiebeln hinzu und wird mit der Brühe aufgefüllt. Abschließend wird etwas Mehl, Milch, geriebener Apfel und Zucker verrührt und ebenfalls hinzugegeben und nach Belieben mit Kräutern abgeschmeckt. Ein Versuch lohnt sich.

Zum Schluss möchte ich auf die alten Sorten zurückkommen und habe eine Idee. Wie wäre es, wenn sich liebe Grünhainer, Waschleithner und Beierfelder Hobbygärtner zusammen tun und eine Börse für im Erzgebirge gut gedeihende Samen für Kräuter und Gemüse aufbauen?

Jetzt in der kommenden Saison von Ihnen gezüchtet und gesammelt, könnten diese ab 2023 zur Verfügung stehen. Als Aufbewahrungsort und Ausleihzentrale könnte ich Räume im Institut Beierfeld, Pestalozzistraße 14, zur Verfügung stellen. Wer Lust hat mitzumachen kann sich gerne melden.

Kontakt: jens-bitterlich@posteo.de

Ab Herbst 2022 würden wir uns dann noch einmal in Erinnerung bringen und richtig loslegen.

Jetzt heißt es aber erst einmal - im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt ...

Jens Bitterlich

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 20.03.22	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
So., 27.03.22	17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Liedpredigt
So., 10.04.22	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Do., 14.04.22	19.00 Uhr	Tischabendmahl
Fr., 15.04.22	09.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Familienandacht zu Karfreitag
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Christi
So., 17.04.22	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Osternestsuche

Eltern-Kind-Kreis

Dienstag, 29.03.22 um 15.00 Uhr

Seniorenachmittag

Dienstag, 05.04.22 um 14.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Dienstag, 12.04.22 um 15.00 Uhr

Frauenfrühstück

Mittwoch, 20.04.22 um 09.00 Uhr

Die Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter Vorbehalt und den vorgegebenen Hygiene Maßnahmen, wenn es die Bedingungen zulassen, statt.

Bitte Informieren Sie sich auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde über Änderungen und ob die Gottesdienste weiterhin unter 3G-Regelung stattfinden. www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de.

Informieren Sie sich an den Aushängen oder rufen Sie im Pfarramt an: Tel.: 03774 61144.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage:

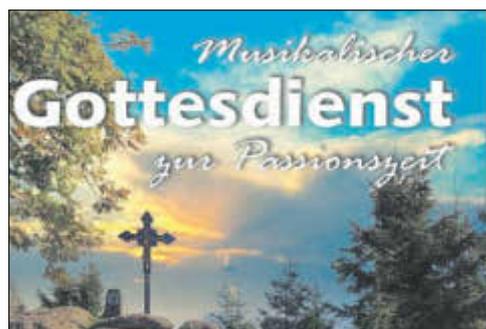
www.kirche-grünhain.de oder im Pfarramt: 03774 62017

jeden Mittwoch – 19.30 Uhr

vom Aschermittwoch bis Karfreitag

15-minütige Fastenandachten mit Friedensgebet in der St.-Nicolai-Kirche

- | | | |
|---------------|------------------------|--|
| So., 13.03.22 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain |
| So., 20.03.22 | 09.00 Uhr | Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain |
| So., 03.04.22 | 09.00 Uhr
10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kapelle Waschleithe
Musikalischer Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche mit dem Kleinen Chor der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg |
| So., 10.04.22 | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain |
| Do., 14.04.22 | 19.30 Uhr | Kreuzweg der Jugend mit Heiligem Abendmahl in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain |
| Fr., 15.04.22 | 10.00 Uhr
14.30 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
In der Kapelle Waschleithe
Musikalische Andacht zur Sterbestunde Christi in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain |



- | | | |
|---------------|------------------------|--|
| So., 17.04.22 | 06.30 Uhr
10.00 Uhr | Osternette auf dem Friedhof Grünhain
Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst mit Osternestsuche in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain |
| Mo., 18.04.22 | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe |



Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5
Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

- | | | |
|-----------------|------------------------|---|
| So., 20.03.2022 | 09.00 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| So., 27.02.2022 | 10.00 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| So., 03.04.2022 | 10.00 Uhr | Bezirksgottesdienst für Kinder und Erwachsene |
| So., 10.04.2022 | 09.00 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| Fr., 15.04.2022 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl & Kindergottesdienst |
| So., 17.04.2022 | 06.30 Uhr
09.00 Uhr | Osterandacht auf dem Grünhainer Friedhof mit Entzünden der Osterkerze und Weitergabe des Osterlichtes
Ostergottesdienst & Kindergottesdienst |

Bibelgespräch

Mittwoch, 16. und 23. März sowie 6. April 2022
jeweils um 19.30 Uhr

Bibelfüchse (Kindertreff)

Donnerstag, 24. März 2022 von 16.00 - 17.30 Uhr

Jugendkreis

Freitag, 25. März 2022 um 18.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 5. April 2022 um 14.30 Uhr

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Gottesdienst & Kindergottesdienst

- | | | |
|-----------------|--------------|--|
| So., 20.03.2022 | 10.00 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| So., 27.02.2022 | 09.00 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| So., 03.04.2022 | hier k e i n | Gottesdienst, Bezirksgottesdienst in Grünhain |
| So., 10.04.2022 | 10.00 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| Fr., 15.04.2022 | 09.00 Uhr | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl & Kindergottesdienst |
| So., 17.04.2022 | 10.00 Uhr | Ostergottesdienst & Kindergottesdienst |

Bibelgespräch

Donnerstag, 17. und 24. März sowie 7. April 2022, jeweils um 19.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden mit kontrollierter 3G-Regelung statt, wenn es die aktuelle Lage zulässt.
Wir halten die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Weitere Informationen auf der Homepage www.emk-grünhain.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5**

So., 20.03.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 27.03.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 30.03.22	17.00 Uhr	Bibel- u Gebetsstundestunde
So., 03.04.22	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mo., 04.04.22	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sa., 09.04.22	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 10.04.22	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 13.04.22	17.00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Alle Termine unterliegen evtl. Einschränkungen der Corona-schutzverordnung der sächsischen Staatsregierung.

Glückwünsche**Wir gratulieren recht herzlich
zum Geburtstag****im Stadtteil Grünhain**

06.04. Frau Gisela Schneider 85 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

09.04. Frau Waltraud Neubert 90 Jahre

**Einwilligungserklärung zur Verwendung
personenbezogener Daten zum
Altersjubiläum und Ehejubiläum**

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____

(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

**Allgemeine Termine****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.**Entsorgungstermine****März/April 2022**

Restabfall		
Stadtteil Beierfeld 22.03./05.04./19.04.	Stadtteil Grünhain 30.03./13.04.	Stadtteil Waschleithe 22.03./05.04./19.04.
Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld 28.03./11.04.	Stadtteil Grünhain 28.03./11.04.	Stadtteil Waschleithe 28.03./11.04.
Papiertonne		
Stadtteil Beierfeld 04.04.	Stadtteil Grünhain 21.03./19.04.	Stadtteil Waschleithe 04.04.
Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund des Feiertags		
Bioabfall		
Stadtteil Beierfeld 22.03./05.04./ 12.04./19.04.	Stadtteil Grünhain 22.03./05.04./ 12.04./19.04.	Stadtteil Waschleithe 22.03./05.04./12.04./ 19.04.

Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung (Winterregelung ist gültig vom 01.11. - 15.04.):

Stadtteil Grünhain: Alter Mühlgraben

Stadtteil Beierfeld: Schröterweg, Untere Viehtrift,
Obere Viehtrift**Bereitschaftsplan Apotheken**

Datum	Apotheke
16.03.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.03.2022	Rosen-Apotheke, Raschau
18.03.2022	Bären-Apotheke, Bernsbach
19.03.2022	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
20.03.2022	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
21.03.2022	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
22.03.2022	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
23.03.2022	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
24.03.2022	Apotheke Zeller Berg, Aue
25.03.2022	Auer Stadt-Apotheke, Aue
26.03.2022	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Stadt-Apotheke, Zwönitz
27.03.2022	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Stadt-Apotheke, Zwönitz
28.03.2022	Markt-Apotheke, Aue
29.03.2022	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
30.03.2022	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
31.03.2022	Aesculap-Apotheke, Aue
01.04.2022	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
02.04.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
03.04.2022	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Brunnen-Apotheke, Zwönitz
04.04.2022	Adler-Apotheke, Schwarzenberg

05.04.2022	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.04.2022	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
07.04.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
08.04.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.04.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
10.04.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
11.04.2022	Rosen-Apotheke, Raschau
12.04.2022	Bären-Apotheke, Bernsbach
13.04.2022	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
14.04.2022	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
15.04.2022	Rosen-Apotheke, Raschau
16.04.2022	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
17.04.2022	Bären-Apotheke, Bernsbach
18.04.2022	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
19.04.2022	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
20.04.2022	Apotheke Zeller Berg, Aue

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

19.03./20.03.22	Dr. Baier-Schaumberger, Anja; Schwarzenberg	Tel: 03774 2408 Handy: 0152 29590715
26.03./27.03.22	Dipl.-Stom. Gebhart, Silke; Johanngeorgenstadt	Tel: 03773 883736
02.04./03.04.22	Dipl.-Stom. Detlef Schürer; Raschau-Markersbach	Tel.: 03774 81048
09.04./10.04.22	Dipl.-Stom. Mißler, Thomas; Johanngeorgenstadt	Tel: 03773 882027
14.04./15.04.22	Dipl.-Stom. Weber, Ute; Schwarzenberg	Tel.: 03774 22390
16.04./17.04.22	Dr. Udo Beyreuther; Breitenbrunn	Tel.: 037756 1661 Handy: 0173 8622365
18.04./19.04.22	Dr. med. Ralph Häußler; Raschau-Markersbach	Tel.: 03774 81035

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 18.03.2022	Dr. Torsten Hüller, Löbnitz	Tel. (03771) 300721 oder (0171) 2052799
18.03. - 25.03.2022	Dr. Küblböck, Schwarzenberg (nur Kleintiere)	Tel. (03774) 178490 oder (0171) 8249479
25.03. - 01.04.2022	TÄ Sylvia Thierfelder, Löbnitz	Tel. (03771) 7299930 oder (0152) 22776428

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buergerservice/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.

Anzeige(n)

**5 Jahre
Alltagsbegleitung &
Familienhilfe-Seniorenbetreuung**

Inka Berger
Alltagsbegleitung
inbrg@web.de
Telefon 0159 0841 1241
August-Bebel-Straße 36
08344 Grünhain-Beierfeld

*Danke für Ihr
Vertrauen*

Steig ein in unser Team als ...

Kraftfahrer m-w-d
MiniJob



Behindertenfahrdienst und Patientenbeförderung
sowie Schülerbeförderung

Weitere Informationen unter:
Telefon 03771 5500-25 oder
www.dein-job.drk-asz.de



**Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN
GESUCHT!**

Das Krimifestival
Tatort Eifel und der
KBV-Verlag ermitteln
die besten kurzen
Krimis zum Thema
„Stadt. Land. Flucht.“

**Tatort
Eifel**

Einsendeschluss:
22. April 2022

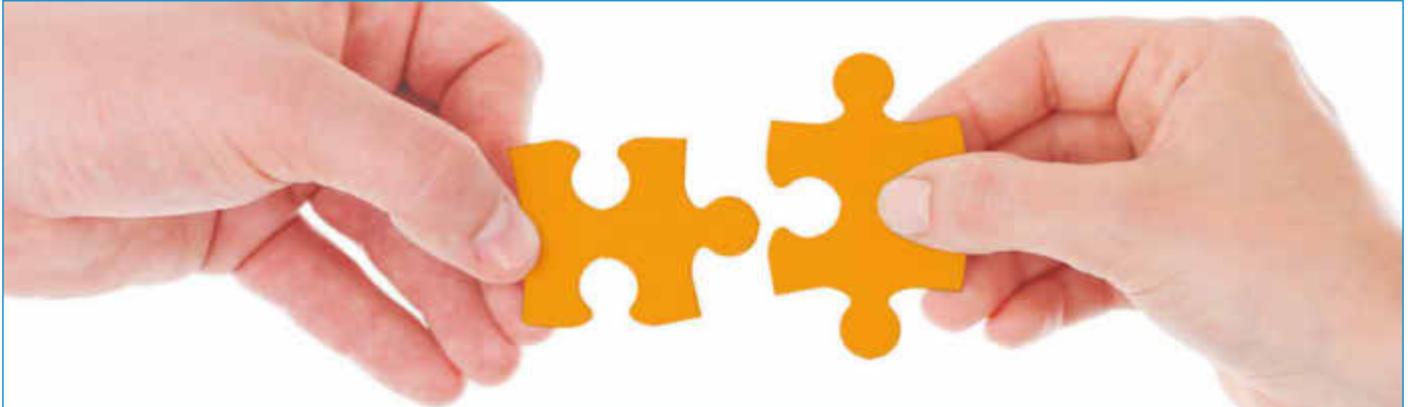
Weitere Infos unter:
www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

www.tatort-eifel.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



Wir wachsen und verstärken unsere Teams

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter:

Umbruch / Onlineteam (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Aufgabenschwerpunkte:

- **Umbruch**
Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Onlineteam**
Kunden- und App-Support

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“ oder „**Bewerbung Onlineteam**“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de

Medienberater für den Innendienst / Außendienst (m/w/d)

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Medienberater Innendienst**“ oder „**Bewerbung Medienberater Außendienst**“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Isolieren Sie die Zahlen!

		2		4		6		
			5	7		8	2	
			3			4		7
1		5			3			
	2	6		1		7	8	
			6			5		3
5		7			9			
	4	8		5	1			
		9		3		2		

Hilfe für die Menschen
in der Ukraine

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
Stichwort: Nothilfe Ukraine
www.spenden-nothilfe.de



Helpen Sie mit. Jede Spende zählt ♥



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

Das **SUPER Angebot zum Saisonbeginn**
10 % Rabatt

für Ihren Aufenthalt auf die „Wochenpauschale Halbpension“
oder „garni“ vom 6. bis 24. Februar und 6. März bis 7. April 2022

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 488,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18⁰⁰ Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.
www.steinmetz-scheunert.de

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Jetzt Ausbildungsplatz für
2022/2023 sichern!

zum staatlich geprüften Sozialassistent
(m/w/d)

zum staatlich anerkannten Erzieher
(m/w/d)

an unserer Fachoberschule

- Gesundheit und Soziales
- Gestaltung
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

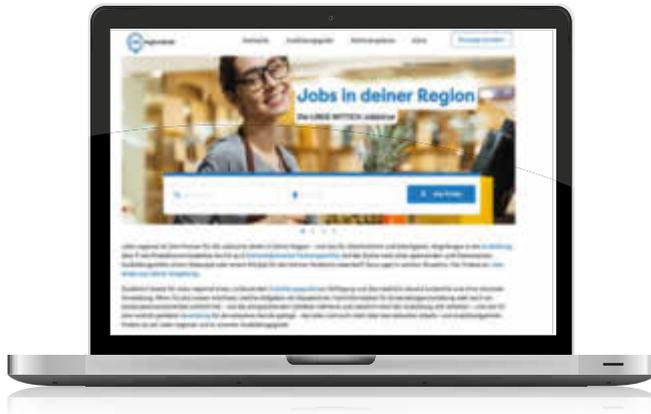


direkt online
bewerben auf
www.IAJ.de



MEDIA-DATEN 2022

Formate | Preise | Erscheinungsweise



Mobile Jobsuche einfach & schnell

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.



1. Auf Wunsch mit
Designservice*



2. an Ihren
Berater



3. und **qualifiziertes
Personal** finden

Erscheinungsdauer: Vier Wochen

Erscheinungstermin: Frei wählbar

Anzeigenschluss: Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse

Onlineauftritt

Nur im PDF-Format auf: jobs-regional.de

Preise

79,- Euro für Online-Leistung, zzgl. MwSt.

*Preis für Designservice auf Anfrage

*79,- Ortspreis | 92,94 € Grundpreis

Allgem. Geschäftsbedingungen:

Derzeit gültige AGBs stehen zum Download unter www.wittich.de/agb bereit.

Preise gelten zzgl. ges. MwSt.





Hilfe in **schweren** Stunden



Kriterien für die Bestatter-Suche

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach professioneller Unterstützung. Fünf Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern. Erfahrungen und Empfehlungen: Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Handwerk geprüft und TÜV-zertifiziert:

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Ansprechpartner vor Ort: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale. Sie verlangen den Bestattern Provisionen in Höhe von 12 bis 20 % ab. Ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB. Transparente Preisgestaltung: Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen. Es empfiehlt sich, nicht nur die Kosten für die klassischen Bestatter-Dienstleistungen zu beziffern, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder für die Grabpflege. Auf Bauchgefühl achten: Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



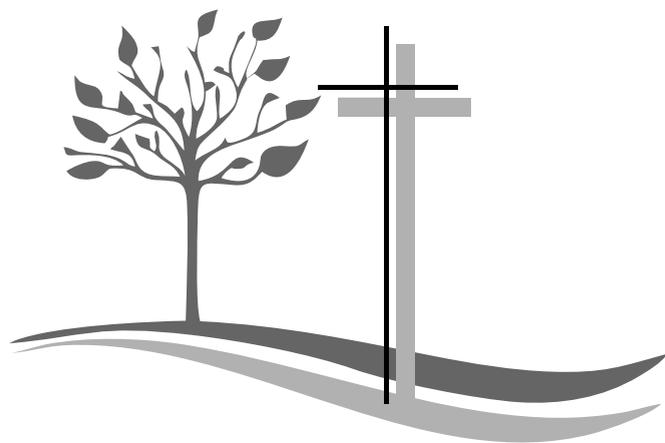
Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



INHABERWECHSEL AB 01.01.2022

BESTATTUNGEN PIETÄT



Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert...

Besuche uns hier: www.afi-kids.de

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V. **AFI-KIDS**

Alterswohnsitz **Gut Förstel**

www.gutfoerstel.de

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungkomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

erzgebirgssparkasse.de/baufinanzierung

Pläne für „grünes“ Bauen?

Dann nix wie her damit!

Wir begleiten nach wie vor nachhaltiges Bauen. Zum Beispiel mit attraktiven Finanzierungsangeboten, top Beratungsservice sowie den Vorteilen einer langfristigen Absicherung.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern!

Erzgebirgssparkasse

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame Feiertage

wünscht Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Wolfgang Buttkus
Mobil 0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de